

Jahresbericht 2015



Schwerpunktthemen 2015

① Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Der Arbeitskreis Familie und Beruf will die Rahmenbedingungen für berufstätige Eltern in Bamberg verbessern. Mit städtischen Ämtern, der Otto-Friedrich-Universität Bamberg, der Agentur für Arbeit, dem bfz, dem Staatsinstitut für Familienforschung an der Universität Bamberg, Unternehmen der Erzdiözese Bamberg u.a. sind die Akteure im Arbeitskreis breit aufgestellt.

Themen im Jahr 2015

- ✓ Fehlende Randzeitenbetreuung – ein existenzielles Problem, besonders für Alleinerziehende
- ✓ Ausbau der Willkommenskultur für alle Neubürger und Neubürgerinnen.
- ✓ Neues Rollenverständnis in Familien und Unternehmen: Partnerschaftliche Vereinbarkeit, flexible Arbeitszeiten und -orte für beide berufstätige Partner, Vereinbarkeit von Pflege und Berufstätigkeit in Familien. (s.a. Memorandum der Bundesregierung: „Familie und Arbeitswelt – die NEUE Vereinbarkeit“)

② Bezahlbarer Wohnraum in Bamberg

2012 wurde von der Familienbeauftragten die Initiative für bezahlbaren Wohnraum („Wohnini“) angeregt. Beteiligt sind neben dem Familienbeirat alle Wohlfahrtsverbände, die Arbeitsgemeinschaft Älterer Bürger Bambers (ARGE), die Initiative Freund statt Fremd und die Bamberger Betreuungsvereine. **Ziel der Initiative ist**, den konkreten Bedarf an bezahlbarem Wohnraum in Bamberg z.B. für Geringverdiener, Familien, Senioren zu be-

nennen, und deutlich auf eine schrittweise Behebung dieses Mangels zu drängen.

Aktionen im Jahr 2015

- ✓ Es wurden sieben Sitzungen abgehalten.
- ✓ Diskussion der Stellungnahme zu städtischem Papier Wohnen 2020 – die Zukunft des Wohnens in Bamberg, verschickt an Verwaltung und Politik.
- ✓ Trotz großer Bemühungen der „Wohnini“ war noch kein fraktionsübergreifender, gemeinsamer Antrag im Stadtrat möglich.
- ✓ Gemeinsamer Antrag von ARGE und Familienbeirat an den Oberbürgermeister: Bei Erstellung von Bebauungsplänen anteilige Quote für sozial verträglichen Mietwohnungsbau und anteilige Quote für gemeinschaftliche Wohngruppen vorsehen/Vergabe von städtischen Grundstücken nach dem Konzeptverfahren, d.h. Vergabe nicht an Meistbietende sondern entsprechend dem sozialem Mehrwert für das Quartier.
- ✓ Austausch der „Wohnini“ mit dem Leiter der Stadtbau GmbH Bamberg, Herrn Veit Bergmann, und Abteilungsleiter, Herr Maennel, über den Bestand der Wohnungen der Stadtbau und insbesondere über das Vergabeverfahren.
- ✓ Teilnahme am Runden Tisch Wohnen mit Vertretungen von Entscheidungsträgern von Wohnungswirtschaft, Politik und Verwaltung (wurde von Familienbeirat und Familienbeauftragter in 2014 angeregt). Der „Runde Tisch“ ist leider eine Informationsveranstaltung ohne konkrete Ergebnisse geblieben.

③ Aktion „Gute Nachbarschaft“

Das 2015 von Familienbeirat, Seniorenmanagement, Arbeitsgemeinschaft ältere Bürger Bamberg initiierte Projekt soll Solidarität und nachbarschaftliche Unterstützung in der Stadt Bamberg fördern und die Generationen zusammenführen. Nach dem Auftakt im Oktober 2015 sind eine Plakatserie, ein Gewinnspiel mit Beispielgeschichten guter Nachbarschaft und das Wochenende der Nachbarschaft im Juni 2016 geplant.



④ Mittagsbetreuung an Grundschulen

Trotz verstärkter Nachfrage ist der steigende Bedarf bislang vor Ort unzureichend gelöst.

- ✓ **Initiative des Familienbeirats:** In der ersten Hälfte 2015 wurden zwei Runde Tische mit Eltern, Schulleitern und Trägern von Mittagsbetreuungsangeboten durchgeführt, um die Situation zu analysieren. **Ergebnis:** Es gibt erhebliche Defizite aufgrund mangelnder finanzieller Zuschüsse, räumlich beengter Situationen, zu wenig verfügbarer Plätze und unzureichend qualifiziertem Personal. Familien mit geringem Einkommen können sich die Mittagsbetreuung ohnehin nicht leisten. Im Herbst ergab eine Wiederholungsbefragung bei den Schulleitungen und Trägern, dass an einigen Schulen die Nachfrage deutlich größer ist als das Angebot und die Missstände bislang nur teilweise behoben sind.



⑤ Familienarmut

Eine Studie der Bertelsmann-Stiftung 2015 nennt eine alarmierende Zahl: 24 % der Kinder unter 15 Jahren sind in Deutschland armutsgefährdet. Jedes 4. Kind bezieht Leistungen der Grundsicherung. Besonders betroffen sind Alleinerziehende und ihre Kinder. Kinder aus armen Familien sind deutlich benachteiligt: Sie leben in wirtschaftlicher Not, in beengten Wohnverhältnissen; mangelnde Gesundheitsprävention führt zu höherem Krankheitsrisiko, fehlende soziale Teilhabe und schlechtere Bildungschancen isolieren sie in der Gesellschaft. Die jungen Menschen haben oft Nachteile auf dem Arbeitsmarkt und können auf Dauer die Sozialsysteme belasten. In Bamberg gibt es ca. 2.000 Bedarfsgemeinschaften nach Hartz IV (SGB II).

Maßnahmen 2015

- ✓ **Energiearmut:** Geplant sind eine Multiplikatorenschulung zum Thema Energieberatung und eine Lerneinheit für Schulen mit Theaterpädagogen, Gespräche mit den Stadtwerken, und eine Zusammenarbeit mit der Energieallianz Stadt und Landkreis Bamberg; Vorhaben: Bezuschussung zum Austausch energiefressender Haushaltsgeräte für Bezieher von Transferleistungen im Verbund mit Verbrauchsberatung.
- ✓ **Bildungs- und Teilhabepaket:** Die Handhabung soll unbürokratischer und einheitlicher erfolgen, der Informationsstand in der Bevölkerung verbessert werden.
- ✓ **Schnäppchenführer für Familien:** Aktualisierung und Verbreitung zusammen mit dem AK Allein Erziehen Bamberg Inhalt: Günstige Einkaufsmöglichkeiten für Familien.
- ✓ **Mietspiegel und Kosten der Unterkunft (KdU):** Forderungen nach einer Neuberechnung und besseren Ausgestaltung der KdU blieben leider erfolglos

2. Runder Tisch Mittagsbetreuung

Familienbeirat und Familienbeauftragte in 2015 aktiv

In 2015 haben der Familienbeirat und die Familienbeauftragte ihre Arbeit im Rahmen von zahlreichen **Arbeitskreissitzungen und Projektgruppen** vorangebracht, u.a. im Vorstand, bei Plenumsitzungen, in verschiedenen Arbeitskreisen: Familie und Beruf, Familienfreundlichkeitsprofil, Wohnen und Verkehr, Familienarmut und in den Projekten „Mittagsbetreuung an Grundschulen“ und „Blog-Redaktion“.

Auf den gut besuchten **sechs Plenumsitzungen des Familienbeirats** wurden zusammen mit Mitgliedern, Gästen und externen Referenten unten stehende **Themenschwerpunkte** erörtert:

- | | |
|---|--|
| ✓ Grundsicherungsrelevanter Mietpiegel; mit Herren Hinterstein und Dr. Goller, Referat Zentrale Steuerung | ✓ Partizipation in der Arbeit mit Kindern (Kindertagesstätten); mit Fr. Reinold vom Diakonischen Werk |
| ✓ (Zu Gast im bfz) Generationenübergreifendes Zusammenleben; mit Fr. Hahn, Städtische Seniorenbeauftragte | ✓ Schulhaussanierungen, Mittagsbetreuung, Spielplätze; mit Bürgermeister Dr. Lange |
| ✓ (Zu Gast beim AWO Migrationssozialdienst) Migrationsberatung für Zuwanderer; mit Fr. Wesselmann-Weingärtner vom SKF, und Fr. Penzkofer vom AWO-Migrationssozialdienst | ✓ Ein Jahr „Bereich Familie, Jugend und Senioren“ und „Ziele von Sozialplanung und Sozialcontrolling“; mit Fr. Kepic und Fr. Heusinger vom Sozialreferat |



Ausbau der Kooperationen...

... in Form von Netzwerken

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Initiative für bezahlbaren Wohnraum ▪ Aktion Gute Nachbarschaft ▪ Netzwerk WiR Unternehmen Familie | <ul style="list-style-type: none"> ▪ AK Allein Erziehen Bamberg ▪ Aktion Gute Fee ▪ Lokale Bündnisse für Familie in der Metropolregion Nürnberg sowie bundesweit |
|--|---|



Als Mitglied des bundesweiten Netzwerkes der Lokalen Bündnisse für Familie wurde der Familienbeirat der Stadt Bamberg im Februar 2015 für seine vorbildliche Arbeit für Familien mit dem Titel „Bündnis des Monats Februar“ ausgezeichnet

Ausbau der Kooperationen...

... in Form von Projekten

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ▪ Familienpass Däumling ▪ Familienratgeber Tipps und Infos für Familien aus Stadt und Landkreis Bamberg | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schnäppchenführer - günstige Angebote für Familien ▪ Wanderausstellung FluchtHELPER ▪ Internetplattform www.familienportal-bamberg.de |
|--|--|

Familienbeirat und Familienbeauftragte nahmen Stellung in Form von Anträgen an den Stadtrat, Schreiben an die Verwaltung und Leserbriefen zu folgenden Themen:

- ✓ Absenkung des Wahlalters bei Kommunalwahlen auf 16 Jahre
- ✓ Beförderung von bezahlbarem Wohnraum
- ✓ Beteiligung der Stadt Bamberg an der Pilotphase Ganztagsbetreuung an Grundschule
- ✓ Mitfinanzierung des Mütterzentrums Känguruh durch den Landkreis
- ✓ Neuberechnung Kosten der Unterkunft
- ✓ Beibehaltung des Zuschusses für den Familientreff Löwenzahn
- ✓ Neustrukturierung des Runden Tisch Wohnen
- ✓ Absenkung des freiwilligen Zuschusses der Stadt Bamberg für Kindertagesstätten
- ✓ Vom AK Wohnen und Verkehr wurden regelmäßig Stellungnahmen zu Bebauungsplänen abgegeben.



Darüber hinaus stehen Familienbeirat und -beauftragte in themenbezogenen **Austausch** mit Herrn Oberbürgermeister Starke, Herrn Bürgermeister Dr. Lange, dem Sozialreferenten Herr Haupt und Mitgliedern des Stadtrats. Die große **Unterstützung des** Sozialreferats der Stadt Bamberg, namentlich in Person von Frau Kepic und Frau Sennefelder, ist für die Arbeit des Beirats und der Beauftragten äußerst hilfreich. Mitglieder des Familienbeirats und die Familienbeauftragte **nahmen teil an zahlreichen öffentlichen Gremien und Veranstaltungen.** Regelmäßige Teilnahme erfolgte an Jugendhilfeausschuss, Familiensenat, Seniorenbeirat, Konversions-Arenen, Schulhaus- und Spielplatzbegehungen.

Folgende öffentliche Veranstaltungen wurden von Familienbeirat und Familienbeauftragter in 2015 organisiert:

- ✓ Lesung und Diskussion mit der früheren Familienministerin Renate Schmidt zum Thema „Wahlrecht von Geburt an“
- ✓ 1. und 2. Runder Tisch zum Thema Mittagsbetreuung an Grundschulen in Bamberg
- ✓ Vortrag „Psychologische Begutachtung in Verfahren vor dem Familiengericht – Informationen für Eltern“ von Lutz Wallisch, GWG Nürnberg
- ✓ Gespräch mit Frau Staatsministerin Melanie Huml zu sozialpolitischen Themen

Kontakt/Impressum

Familienbeirat der Stadt Bamberg
 Familienbeauftragte der Stadt Bamberg
 Rathaus Geyerswörth, 96047 Bamberg
 Tel. 0951-87-1894, Fax 87-888-1976
familienbeirat@stadt.bamberg.de
familienbeauftragte@stadt.bamberg.de
www.familienbeirat-bamberg.de
www.familienportal-bamberg.de
 Familienbeirat Bamberg
 Familienbeauftragte Bamberg

Sprechstunden:

Di und Do von 9 – 12 Uhr

Di von 16 – 18 Uhr und nach Vereinbarung

Der Familienbeirat ist Mitglied der bundesweiten Lokalen Bündnisse für Familie



Verantwortlich: Dr. Franz Merdian
 © 2016 Familienbeirat der Stadt Bamberg